

## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2021/152

Federführung: Kämmerei	Datum: 05.07.2021
Bearbeiter: Regina Sigl	AZ:

Gremium	Datum	Zuständigkeit	Status	Zusatzinfo
Stadtrat	22.07.2021	Entscheidung	öffentlich	

Top Nr. 6 Sitzung des Stadtrates am 22.07.2021

### **Beschluss zur Sanierung der Mehrzweckhalle im Rahmen des Bundesprogrammes "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"**

#### **Sachverhalt:**

Die Stadt Töging a. Inn hat sich um Bundesmittel aus dem Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ beworben. Gefördert werden vor allem Maßnahmen welche der Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und des Primärenergieverbrauches sowie den Abbau von Barrieren, zur Folge haben. Des Weiteren werden Einrichtungen gefördert, welche eine besondere Wirkung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt vor Ort haben. Zum Zeitpunkt der Bewerbung wurde eine umfangreiche Sanierung angestrebt, welche Gesamtkosten von 5.155.080 € verursachen würde. Dieser Planung war eine Maximalförderung von rund 1,9 Mio. € zu Grunde gelegt.

Am 03. März 2021 hat der Haushaltsausschuss des Bundes die Projekte, welche eine Förderung erhalten werden, ausgewählt.

Für die Sanierung der Mehrzweckhalle werden max. 700.000 € ausgereicht. Ende Juni fand ein Koordinierungsgespräch zwischen der Stadt Töging a. Inn, dem Projektträger Jülich, welcher die Projekte im Auftrag des Bundes betreut, sowie der Landesbaudirektion statt. Hier wurde das weitere Vorgehen erläutert.

Im nächsten Schritt müssen nun die Fördermittel beantragt werden. Erst wenn der eingereichte Antrag geprüft wurde, kann ein Förderbescheid erteilt werden.

Da die Zuwendung deutlich unter dem erhofften Betrag liegen wird, wurden die Maßnahmen entsprechend angepasst. Im Stadtrat bestand Einigkeit, dass der Eigenanteil 2,382 Mio. € nicht überschreiten darf. Die Haushaltsmittel sind entsprechend im Haushaltsplan 2021 sowie im Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2024 bereitgestellt.

Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf 3.054.730 €. Als zuwendungsrelevante Gesamtausgaben wurden 2.590.411 € zugrunde gelegt. Im weiteren Verlauf werden die Maßnahmen nochmal auf die im Koordinierungsgespräch getroffenen Empfehlungen des Bundes angepasst und eine exakte Kostenberechnung vorgenommen. Zudem besteht die Möglichkeit eine Förderung der BAFA für die Lüftungsgeräte sowie eventuelle Vergünstigungen der KfW in Anspruch zu nehmen, wodurch die Gesamtförderquote erhöht werden kann.

Der Projektträger Jülich wünscht eine aktualisierte Beschlussfassung. Die Fördermittel von 700.000 EUR sind dabei berücksichtigt; daher wird der Sachverhalt nochmals dem Stadtrat vorgelegt.

**Der Stadtrat beschließt mit : Stimmen, die für die Sanierung der Mehrzweckhalle notwendige Eigenmittel in Höhe von 2,382 Mio. € bereitzustellen und diese in den kommenden Haushalten entsprechend aufzunehmen bzw. Haushaltsreste zu bilden, damit die Finanzierung des Eigenanteils sichergestellt werden kann.**